

Renaissance des Kommunismus? Zur Ideengeschichte der „Achtundsechziger“

Veranstalter Deutsche Gesellschaft e. V. | Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur | Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Veranstaltungsort Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Termin 08.05.2018 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Veranstaltung im Rahmen der Diskussionsreihe "Das doppelte 1968. Hoffnung - Aufbruch - Protest

Das Jahr 1968 ist zum Symbol für eine historische Zäsur der deutschen und europäischen Nachkriegsgeschichte geworden - mit nachhaltigen Wirkungen. Die siebenteilige Veranstaltungsreihe bietet eine thematische Ergänzung und Vertiefung zu der Konferenz „1968 - eine weltpolitische Zäsur“. Die Untersuchung des Jahres 1968 in Alltag, Kultur und Gesellschaft in Ost und West steht im Mittelpunkt. Ziel der Reihe ist es, dem vielschichtigen gesellschaftlichen Wandel in Ost *und* West, der durch die „Achtundsechziger“ geprägt wurde, auf die Spur zu kommen. Dabei sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede aber auch ost- und westspezifische Besonderheiten anhand sieben ausgewählter Themenschwerpunkte in den Blick genommen werden.

Diskutieren Sie mit! Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung sowie der Diskussionsreihe insgesamt finden Sie [hier](#).

